



FLACHDACHSYSTEME MIT OPTIMIERTER BALLASTIERUNG

ALTEC FD_KOMPAKT

- Optimale Ballastberechnung
- montagefreundlich vormontierte Baugruppen
- nur ein Werkzeug notwendig
- Geringer Dachabstand (0,5 m) möglich
- auch für hohe Schneelasten geeignet

10 Jahre Garantie
auf berechnete Komplettsysteme

Sowohl das süd- als auch das ost-west-aufgeständerte System ist für den Einsatz auf den meisten Flachdächern geeignet. Die 15° geneigten Aufständerungen werden durch eine durchgehende Schienenlage konstruktiv verbunden. Dank der vernetzten Struktur sind auch die Dachrandbereiche bis zu 0,5 m Randabstand mit Modulen belegbar. Dies ist auch bei Dächern ohne Attika bis zu einer Gebäudehöhe von 25 Metern möglich.

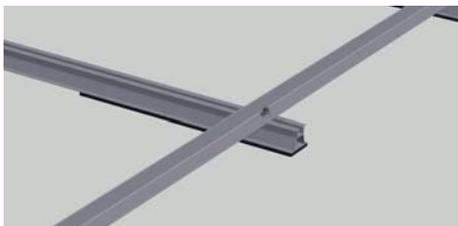
Die gerahmten Module werden waagrecht an den Rahmenunterseiten am Rahmenflansch befestigt. Dies ermöglicht eine schnelle Montage der Module ohne zusätzliche Klemmen. Der Ballast wird bei der Süd-Aufständerung auf die Windbleche, bei der Ost-West-Aufständerung auf das Aufnahmeblech unter den Modulen aufgebracht.

Die gerahmten Module werden waagrecht an den Rahmenunterseiten am Rahmenflansch befestigt. Dies ermöglicht eine schnelle Montage der Module ohne zusätzliche Klemmen.

Der Ballast wird bei der Süd-Aufständerung auf die Windbleche, bei der Ost-West-Aufständerung auf das Aufnahmeblech unter den Modulen aufgebracht.

Das Montagesystem kann laut Eurocode und dt. NA sowie Windkanaluntersuchung bis in die Windlastzone 4 und bis zu einem Schneebemessungswert von 4 kN/m² angewendet werden. Mit einem Ballast von ca. 15 kg/m² Dachfläche (unter Vorbehalt) ist das System auch für Dächer mit geringen Lastreserven geeignet.

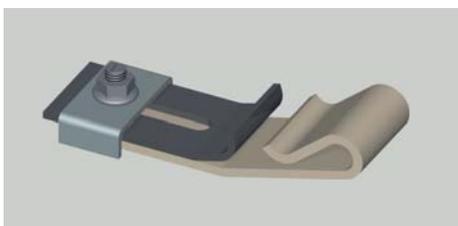




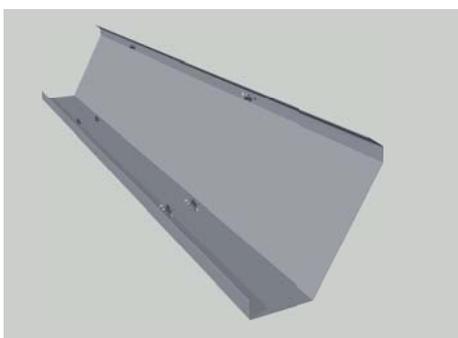
- ① Grundschiene mit Systemmatte und Spaltenverbinder



- ② Vormontierte Stützen für die Süd- (li.) bzw. Ost-West-Aufständering (re.) – Beispiel



- ③ Modulaufnahme vorn – Beispiel



- ④ Windblech (nur bei Süd-Aufständering)

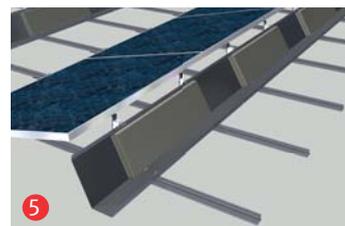
① Grundschiene mit alukaschierter Systemmatte
Die Systemmatte sorgt dafür, dass der Abfluss des Regenwassers unter der Grundschiene in jede Richtung möglich ist und schützt die Bauteile vor eventueller Weichmacherwanderung. Die Grundschiene mit verbreiteter Auflagefläche überträgt die Lasten optimal auf die Dachhaut.

② Vormontierte Stützen – obere Modulaufnahme
Die vormontierten Stützen werden nach einem von uns projektbezogen erstellten Plan positioniert. Sie werden mit zwei Schrauben (li., Süd-System) bzw. einer Schraube (re., Ost-West-System) an der Grundschiene befestigt. Die Module werden anschließend lediglich in den Rahmenflansch eingehängt.

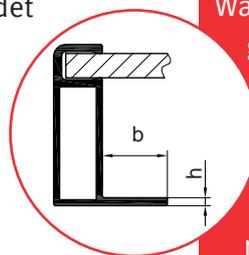
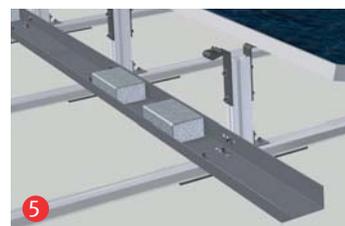
③ Modulaufnahme vorn
Auch in die vordere Modulaufnahme werden die Module nur eingehängt und verspannt. Anschließend wird sie mit der Grundschiene verschraubt.

④ Windblech (nur bei Süd-Aufständering)
Das Windblech wird an Stütze und Grundschiene verschraubt.

⑤ Ballastierung
Die optimale Ballastierung wird durch unsere Statik ermittelt. Bei der Süd-Aufständering wird der Ballast auf das Windblech, bei der Ost-West-Aufständering in das Aufnahmeblech eingelegt.



⑥ Eignung der Module
Es können sowohl Module mit breitem Einspannbereich ($b = 15$ bis 32 mm, $h = 3$ mm) als auch mit schmalem Einspannbereich ($b = 5$ bis 15 mm, $h = 1$ bis $1,9$ mm) verwendet werden.



⑥ Eignung der Module
Während der Anlagplanung achten Sie bitte auf den Einspannbereich (b und h) der Module am unteren Modulrand. Dieser ist bei der Gestellplanung anzugeben.